

3. Besonderheiten / Hersteller-Hinweise

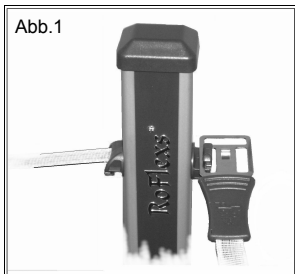


Abb.1

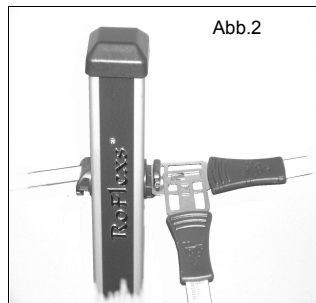


Abb.2



Abb.3

Abb. ähnlich

Besonderheiten:

Um die **Sichtbarkeit** und damit die Sicherheit bei Mobilpaddocks zu erhöhen, stellt sich das Zaunband nach Auszug von ca. 100 – 200 cm von selbst auf. Durch diese besondere Eigenschaft kann es produktionsbedingt zu welligen Zaunbändern kommen. Dies stellt keinen Materialfehler dar und beeinflusst in keinsten Weise die Funktionalität.

Um die **Standfestigkeit** zu erhöhen, wurden die Erdspeie explizit für unsere RoFlex-Zäune konstruiert. Bei den Erdspeie handelt es sich um Verschleißteile. Bei korrektem Gebrauch und unter Beachtung der Abbau-Tipps (s. Seite 3) kann die Funktionsdauer jedoch deutlich verlängert werden.

RoFlex Aluminium-Pfosten sind gegen Überschlüge bis 4800 Volt geschützt und isoliert. **Stromführend** sind lediglich Weidezaunbänder, Einhänger sowie die Innenseiten (Kontaktbleche) der Umlenker.



Abb.4



Abb.5

Bandauszug:

Bänder **nicht** (s.Abb.4) über die Außenkanten der Umlenker ziehen, sondern immer **gerade** (s.Abb.5) aus dem Pfosten herausgleiten lassen.

Tipp: Ist es dennoch passiert und die Bänder werden nicht mehr eingezogen, das Band mit Handschuhe einfach zwischen Daumen und Zeigefinger glatt streichen – fertig. **Achtung!** Durch Reibung entsteht Wärme - Verbrennungsgefahr!

Aufbewahrungsbox: Bei Anlieferung erhalten Sie RoFlex-Waren in Aufbewahrungsboxen, welche in einem möglichen Servicefall auch für den Transport zu RoFlex verwendet werden können.

RoFlex-Zäune können Rückstände von Korrosionsschutz u. Produktionsspuren aufweisen. Diese beeinflussen nicht die technische Funktionalität und unterliegen somit nicht der Gewährleistungspflicht. Ein Anspruch auf Tausch bzw. kostenlosen Ersatz ergibt sich daraus nicht und ist somit ebenfalls ausgeschlossen.

4

Gebrauchsanweisung

ROFLEX BASIC

RoFlex®
Die mobilen Zäune.

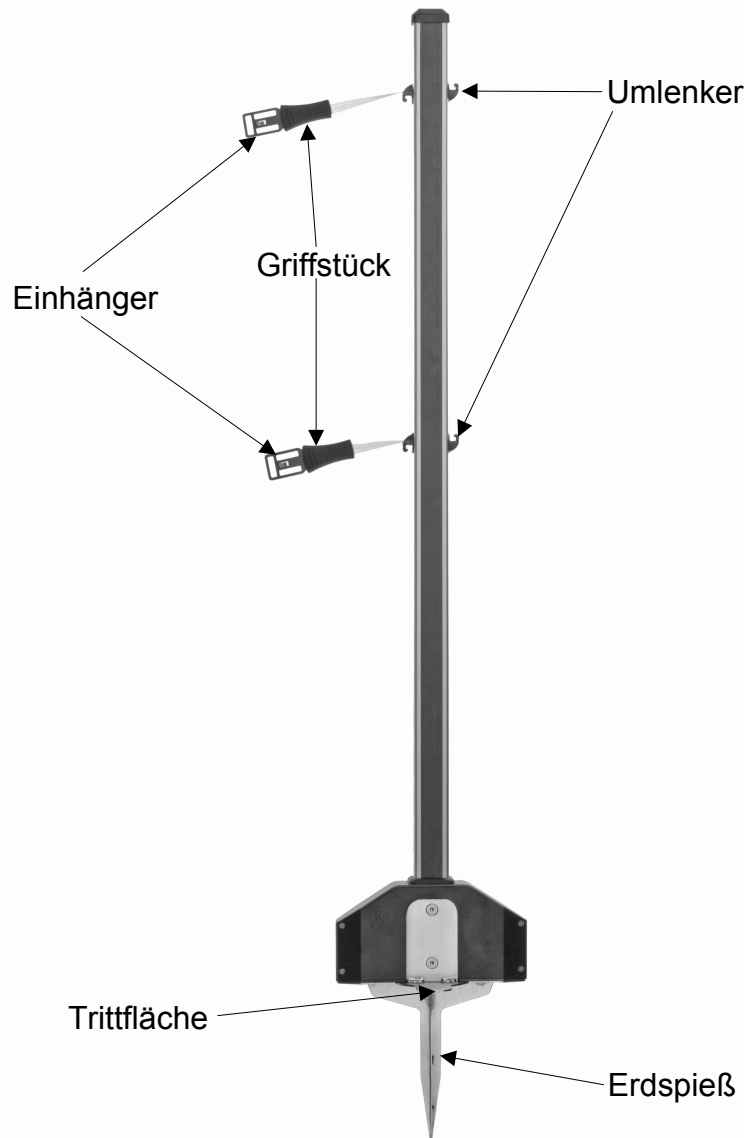


Wir danken Ihnen für das mit dem Kauf der RoFlex-Produkte erwiesene Vertrauen. Bei der Fertigung wurden strengste Qualitätsanforderungen zugrunde gelegt, die eine einwandfreie Funktion der Geräte sicherstellen.

Nichtbeachtung der Bedien- und Sicherheitshinweise führt zum Ausschluss von Garantie und Produkthaftung. Bei sachgemäßer Anwendung besteht 2 Jahre Gewährleistung auf Funktions- und Materialfehler. Unsachgemäße Anwendung, selbst geöffnete Produkte, sowie ausgelöste Sicherheitslaschen aufgrund durchgegangener oder sich in den Zaun gewälzter Pferde, unterliegen nicht der Gewährleistungspflicht und führen ggf. zum Garantieverfall.

Produkt-Hotline: 039037 – 959 76 0 * (wochentags von 9:00 – 15:00 Uhr)

RoFlex Aluminium-Pfosten sind gegen Überschläge bis 4800 Volt geschützt und isoliert. **Stromführend** sind lediglich Weidezaunbander, Einhänger sowie die Innenseiten (Kontaktbleche) der Umlenker. Bei Verwendung von externen handelsüblichen mobilen Stromgeraten mit mehr als die angegebene Spannung kann es je nach Luftfeuchtigkeit durchaus zu Überschlägen kommen. Dies stellt jedoch keine Mängel des Zaunes dar.



2

Hinweise

Vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanweisung und die Hinweise aufmerksam durch. Bei Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften übernimmt RoFlex keine Garantie.

Für andere, von der Gebrauchsanweisung abweichende Verwendung sowie bei eigenmächtigen Veränderung oder Öffnung der Produkte, wird vom Hersteller keine Haftung übernommen. Technische Änderungen/Weiterentwicklungen vorbehalten.

Beschreibung

Die ständig wieder einsetzbaren RoFlex-Produkte werden von uns speziell für die Pferdehaltung gefertigt. Sie sind selbstaufwickelnd und eignen sich hervorragend vom Koppelbau über mobile Therapie-Paddocks, bis hin zu sicheren Parzellierungen. Die Zaunbander sind auf max. 6 Meter herausziehbar.

Optimaler Temperaturbereich (im Schatten): +5°C bis +40°C

Ein Basic Set, bestehend aus 4 Pfosten, ermöglicht ganz unkompliziert eine Einzauung von bis zu 36 qm in nur 1-3 Minuten. Ebenso schnell ermöglicht der integrierte Bandeinzug selbstverständlich auch den Abbau.

Aufbau:

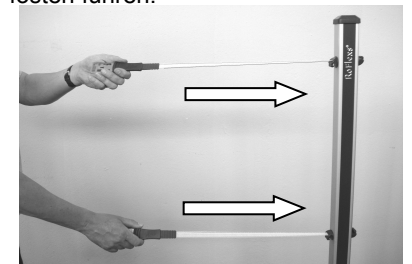
1. Pfosten mit dem Eigengewicht in den Boden rammen und mit Hilfe der Trittplache nachtreten. Paddock-Baurichtung beachten! Die Trittplache kann dabei in den vorgesehenen Innenraum zeigen, sollte dann jedoch eben mit dem Boden sein.
2. Einhänger der Bänder des zweiten Pfostens in die freien Umlenker des Ersten im **rechten Winkel** (s. Abb. 1), oder bei mehreren Pfosten gerade einhängen (s. Abb. 2 u. 3).
3. Führen Sie nun den Aufbau mit dem dritten und vierten Pfosten gemäß Punkt 2 fort, bis die Parzellierung geschaffen ist. Dabei unbedingt beachten, dass der vierte Pfosten annähernd auf 6 Meter zum Ersten eingesteckt wird.

Abbau:

Einhänger jeweils am Pfosten aushängen und das Band horizontal von den integrierten Federn einziehen lassen.

Achtung! Griffstucke dabei **nicht loslassen** ! Bänder immer bis zum vollständigen Einzug mit den Händen zum Pfosten führen.

Tipp: Pfosten in festen Böden **niemals** mit großem Hebelweg und Gewalt hin und her bewegen. Lediglich 5–10cm je einmal vor u. zurück, nach rechts u. links drücken, fertig. Nun kann er senkrecht leichter aus dem Boden herausgezogen werden.



3